

Auftakt macht Lust auf tolle Veranstaltungen

Herrliches Programm zur Eröffnung des Kultursommers Nordhessen im Park von Schloss Wilhelmsthal

Mit einem freundlichen „Bonjour“ begrüßten die Artistokraten in ihren schillernden, barocken Kostümen die Gäste vor dem Schloss Wilhelmsthal. Kirschen, Erdbeeren und Sekt gab es zum Empfang.

VON SABINE DEGENHARDT

Kassel. „Der Kultursommer Nordhessen tut der Region gut“, stellte Dr. Ulrich Skubella, der erste Vorsitzende in seiner Begrüßungsrede fest. „Er macht die Region interessanter, bunter und lebendiger, und das in der schönsten Jahreszeit.“

Für den 24. Kultursommer versprach Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann ein besonderes Programm. Premiere habe das eigene Programm für die Kleinen. „Hier können bereits die Kinder den Kultursommer erleben und später die Veranstaltungen als Erwachsene



Die A Capella Band „Viva Voce“ beeindruckte mit fetzigen Songs.

Foto: Degenhardt

besuchen“, sagte die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst. Den Kinder-Kultursommer hob auch die Intendantin Maren Matthes hervor: „Von Klassik für Kinder bis zum Hip Hop reicht das Spektrum“, kündigte sie an.

Einen imposanten Einstieg erlebten mehr als eintausend

Gäste bei strahlendem Sonnenschein mit der A Capella Band „Viva Voce“. Die fünf Jungs aus Franken beeindruckten mit fetzigen Songs und Liedern, die unter die Haut gingen. Jazz beherrschen sie ebenso wie Rock'n Roll oder Techno.

„Champagner für alle“, ruft einer der „Artistokraten“ und geht

mit Sprühflaschen durch das Publikum, eine willkommene Abkühlung schon um die Mittagszeit. Mit Akrobatik, Jonglage und Seiltanz bieten sie erstklassige Vorführungen auf der Bühne und später auch zwischen den Gästen. Die Urban Swing Workers hatten Jazz, Swing und Lateinamerikanisches in ihrem

Repertoire und die Gruppe Phoenix präsentierte dänischen Folk. Günter Staniewski und Kerstin Röhn erzählten und spielten skurrile Geschichten für Klein und Groß im „Theater für Einzelgänger“.

Beim Kinderkonzert von Wolfgang Hering konnten die Kleinen mitmachen, sich aber auch den „Froschkönig“ von dem Theater Töfte anschauen. Der Eismann Skutty zauberte leckeres Eis aus seinem Wagen, begeisterte aber auch mit der Trompete. Zum Thema Märchen konnten die Kinder mit den „Kleinen Stromern“ basteln und spielen.

„Mit der bunten Mischung des Programms für die ganze Familie wollen wir die Vielfalt des Kultursommers zeigen“, sagte Silke Bierwirth und freute sich über die zahlreichen Gäste. Diese lustwandelten durch den schönen Schlosspark, viele hatten ihren gut gefüllten Picknick-Korb dabei. Das machte Lust auf viele tolle Veranstaltungen des Kultursommers Nordhessen.